

24. August 2012

Österreichischer Archiv- und Historikertag in Krems

Ab 24. September am Campus Krems

Am Campus Krems wird am Montag, 24. September, der 37. Österreichische Archivtag sowie von Dienstag, 25., bis Freitag, 28. September, der 26. Österreichische Historikertag abgehalten.

Der Archivtag wird um 10.30 Uhr mit dem Vortrag „Der Wert archivalischer Geschichtsquellen - aktuell oder doch nicht?“ von Martin Scheutz eröffnet, am Nachmittag folgen Referate von Eva Blimlinger, Rektorin der Akademie der Bildenden Künste Wien, über „Digital-analog - Das Digitalisat und der Akt in Lehre und Forschung“ sowie Michael Hochedlinger vom Österreichischen Staatsarchiv - Kriegsarchiv über „Miteinander - Gegeneinander - Nebeneinander? Archive und Geschichtswissenschaft im Schatten von Kulturgeschichte und Digitalisierungspopulismus“.

Der Historikertag wiederum ist in 21 Sektionen gegliedert, erstmals dabei ist auch „Junge Forschung“ mit einer Präsentation ausgewählter Dissertationen im fortgeschrittenen Stadium aus allen historischen Fachgebieten. Die weiteren Abschnitte reichen von der ur-, früh- und provinzialrömischen Geschichte über das Mittelalter bis zur allgemeinen Geschichte der Neuzeit und befassen sich auch mit Spezialthemen wie Medienkunde, Fachdidaktik und Heraldik. Eine abschließende Exkursion führt am 28. September nach Horn, zur Rosenburg und zum Benediktinerstift Altenburg.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim NÖ Landesarchiv unter 02742/9005-16255 und -12059, e-mail post.k2@noel.gv.at und <http://www.historikertag.at/>.